



Tradition und Innovation

Auf der BAZ-Sonderseite stellen wir das Heppenheimer Unternehmen Vock Elektro vor.

Seite 5

BAZ

BERGSTRÄSSER ANZEIGEN-ZEITUNG

BERGSTRASSE

AUSGABE 6723 / KW 41

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

13./14. OKTOBER 2023



Gelungene Premiere

Die Veranstalter des ersten Weinheimer Literaturfestivals haben ein positives Fazit gezogen.

Seite 6

WEINHEIM – HEPPENHEIM – HEMSBACH – LAUDENBACH – HIRSCHBERG

35 JAHRE
KRUGER
 SANITÄTSHAUS · TECHNISCHE ORTHOPÄDIE
 Weinheim
 Tel. 06201-94 570
 Heddesheim
 Tel. 06203-93 69 54 + 55
 Wald-Michelbach
 Tel. 06207-92 1985
 WWW.KRUGER-SANITÄTSHAUS.DE
 MENSCHEN HELFEN ... LEBENSQUALITÄT VERBESSERN!

IN KÜRZE

Sprechstunde und Vorstandssitzung

Weinheim. Am nächsten Dienstag, 17. Oktober, ab 18 Uhr können die Mitglieder der Weinheimer Nordstadtfreunde und auch interessierte Bürger in der Gaststätte „Woinemer Hausbrauerei“ Ärgernisse, Anregungen, Befürchtungen, Anstöße und vielleicht auch Ideen mit dem ersten Vorsitzenden Hans-Jörg Klump und dem zweiten Vorsitzenden Helmut Hock besprechen, die diese Punkte eventuell in der um 18.30 Uhr beginnenden Vorstandssitzung der Weinheimer Nordstadtfreunde mit auf die Tagesordnung nehmen werden. Für die Sprechstunde kann man sich unter Telefonnummer 06201/ 172 25 oder per E-Mail Klump@arcor.de anmelden.

red

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

AUS DEM INHALT

Freizeit-Tipps	2
Lokales/Region	3-8
Rätsel	4
Tradition und Innovation in Heppenheim	5

Ausstellung in der Schillerschule

MODELLBAHN-FREUNDE

Hemsbach. Nach Jahren der Zwangspause durch das Coronavirus zeigen die Modellbahnfreunde Hemsbach wieder ihre H0-Anlage „Deutschland von Süd bis Nord“ am Wochenende des 4. und 5. November, jeweils in der Zeit von 10 bis 17 Uhr im Vereinsraum in der Schillerschule. Auf der E-förmig geteilten, großen H0-Modellanlage rollen die Züge durch die Alpen, die Schwarzwaldlandschaft und durchs Berchtesgadener Land. Entlang der Bergstraße wird ebenfalls gefahren. Hier gibt es unter anderem Hemsbach mit seinen Kirchen und Rathäusern zu bewundern. Die Aktivitäten vom Modellbahnstammtisch Weinheim-Sulzbach zeigen eine zehn Meter lange digital gesteuerte Modulanlage mit amerikanischen Diesellokomotiven, zum Beispiel von der Union Pacific mit original nachgebildeten Güterwagen. Auch der beeindruckende „Big Boy“, eine schwere Güterzuglokomotive ist zu bewundern.

red

Im Internet ist der Verein unter www.fremo-hemsbach.de und unter www.Modellbahn-Stammtisch-Weinheim.de zu finden.



Starttermin am 1. November: Die AVR ist in dieser Wintersaison wieder mit einem Infrarot-Kamerawagen auch in der Stadt Hemsbach unterwegs und bietet Interessierten die Möglichkeit, ihr Haus aus thermografieren zu lassen.

BILD: AVR

Wo bleibt die Wärme?

AVR: Stadt fördert wieder Thermografie-Paket

Hemsbach. Betrachtet man sein Haus einmal aus einer ganz neuen Sicht: Wo befinden sich Mängel in der Gebäudehülle? An welchen Stellen entweicht Wärme? Ein Thermografie-Check der AVR Energie GmbH kann Schwachstellen lokalisieren und mit Hilfe einer Infrarotkamera Wärmebrücken und Wärmeverluste erkennen. Sind diese Schwachstellen aufgespürt, können gezielte Energie-sparmaßnahmen eingeleitet werden.

50 Euro Zuschuss für die ersten 20 Anmeldungen

Die AVR ist in der Wintersaison 2023/2024 wieder mit einem Infrarot-Kamerawagen auch in der Stadt Hemsbach unterwegs und bietet Interessierten die Möglichkeit, ihr Haus aus einer ganz anderen Sichtweise zu sehen. Starttermin für die Aufnahmen ist am 1. November. Die Stadt Hemsbach fördert diese Maßnahme wieder: Die ersten 20 Anmeldungen erhalten einen Zuschuss in Höhe von 50 Euro. Wer also schnell ist, spart zusätzlich Geld, denn damit kostet das Thermografie-Paket nur 99 Euro anstelle des – immer

noch sehr günstigen – Normalpreises von 149 Euro.

Was ist Thermografie?

Unter Thermografie versteht man Fotoaufnahmen eines Hauses im für das menschliche Auge nicht sichtbaren Infrarotbereich. Die verschiedenen Farben eines Infrarotbildes zeigen die Intensität der örtlichen Oberflächentemperatur. Die AVR Energie GmbH wird sechs Bilder von dem Haus aufnehmen; anhand dieser Bilder lassen sich Wärmebrücken und Wärmeverluste aufdecken, undichte Fenster und Türen erkennen, Durchfeuchtungen und Leckagen feststellen sowie Ursachen für Schimmelbildung erkennen. Die Infrarotbilder und den Ergebnisbericht inklusive Tipps zur Behebung möglicher Schwachstellen erhalten Eigentümer etwa drei Wochen nach dem Fototermin.

Bedingungen für gute Aufnahmen

Um optimale Messergebnisse zu erhalten, sollten alle Räume zwölf Stunden vor Aufnahmezeitpunkt auf Normaltemperatur beheizt werden. Zum Aufnahmezeitpunkt sollten alle Fenster

und Türen zwei Stunden vor Aufnahmezeitpunkt geschlossen und Jalousien und Rollläden zwei Stunden vor Aufnahmezeitpunkt geöffnet sein. Zu beachten ist, dass durch Hindernisse wie beispielsweise Bäume einige Bereiche des Hauses gegebenenfalls nicht thermografiert werden können. Auch die Aufnahme von Flachdächern ist leider nicht möglich.

Termin beachten

Das Anmeldeformular steht zum Download auf der Website der Stadt Hemsbach unter www.hemsbach.de – Neuigkeiten bereit. Anmelden können sich alle Hausbesitzer. Mieter sollten dazu Rücksprache mit ihrem Hauseigentümer halten. Anmeldungen werden bis 31. Januar entgegengenommen und können direkt bei der AVR eingereicht werden: Fax: 07261/ 931 7035, E-Mail: info@avr-energie.de, Post: AVR Energie GmbH, Dietmar-Hopp-Straße 8 in 74889 Sinsheim. red

Für Fragen steht die AVR Energie GmbH ebenfalls gerne zur Verfügung unter www.avr-umweltservice.de oder unter der Infrarot-Hotline 07261/ 931 550.

Das Beste vom Besten
Amigos
 DANIELA Alfinito
 So., 22.09.24 Stadthalle WEINHEIM
 VVK: SchlagerTickets.com & allen bek. VVK-Stellen.
 www.THOMANN-Management.de | Burgebrach
 B: 16 Uhr
 Schlager TicketU.com

KB Universitätsklinikum Heidelberg
 Kreiskrankenhaus Bergstraße
 Gesundheitsforum - Medizin an der Bergstraße
 Die Abteilung Allgemein- und Viszeralchirurgie lädt ein zum Vortrag von Chefarzt Prof. Dr. med. Phillip Knebel
Sorgenkind Darm
 Von wiederkehrenden Entzündungen bis Krebs
 Dienstag, 17. Oktober 2023 | 17 - 19 Uhr im „Marstall“ des Kurmainzer Amtshofs Amtsgasse 5 | 64646 Heppenheim
 Wir freuen uns auf Sie!
 Der Eintritt ist frei, keine Anmeldung nötig!
 Die vorhandenen Plätze sind begrenzt und wir können daher keine Plätze garantieren. Wir bitten um Verständnis!
 Parkplätze finden Sie in den nahegelegenen Tiefgaragen „Altstadt“ (Amtsgasse 11) und „Stadthaus“ (Gräffstr. 5).
 Alle Infos erhalten Sie auch über diesen QR-Code oder unter www.kkh-bergstrasse.de/veranstaltungen
 Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Heidelberg



Steinmetz und Restaurator am Werk: Die Sandstein-Skulptur inmitten des Weinheimer Schlossparks wird in drei Wochen wieder schön anzuschauen sein.

BILD: STADT WEINHEIM

Schönheitskur für Diana

KULTUR: Skulptur wird restauriert

Weinheim. Es bröckelt an der Nasenspitze und das Kinn sieht auch nicht mehr so frisch aus. Es hilft alles nichts, Diana, die Göttin der Jagd, ist in die Jahre gekommen. Die Sandstein-Skulptur inmitten des Weinheimer Schlossparks hat auch schon ein paar Generationen auf dem Buckel. Sie steht an einer Weggabelung unweit des Schlosses, dort wo sich die Zweige eines uralten Gingkos und einer noch älteren Eiche begegnen.

Mitte des 18. Jahrhunderts, schätzt der Steinmetz und Restaurator Roman Lengner aus Bad Mergentheim, wurde die Skulptur im Schlosspark aufgestellt, etwa zu der Zeit, als auch der Barockflügel des Schlosses entstand. Rund 270 Jahre – so lange bleibt niemand ganz hübsch, selbst wenn er oder sie aus Stein ist. Die Diana-Skulptur besteht aus gelbem Sandstein, der Sockel aus rotem Sandstein, wie Eik Lehmann er-

klärt, der der Jagdgöttin gerade eine Schönheitskur verpasst. Rund drei Wochen wird die Behandlung in Anspruch nehmen. Roman Lengner, der den Weinheimer Schlosspark von andenkmal Restaurierungen kennt, hat zunächst eine Grundreinigung vorgenommen.

Nun legt sein Kollege Lehmann Hand an. In den nächsten Tagen wird er vorsichtig die Risse und hohlen Stellen mit Restaurierungsmörtel auffüllen und verpressen und manche Teile sogar neu modellieren. Dann soll die steinerne Lady wieder so aussehen wie früher. Etwa in den 80er Jahren ist schon einmal ein Restaurator die Diana zu Leibe gerückt. Aus dieser Zeit stammen an den Feinteilen Armierungsdrähte zur Stabilisierung, die jetzt ebenfalls erneuert werden müssen. Ursprünglich, nimmt Lehmann an, war die Skulptur mit Pfeil, Bogen und Rehkitz aus einem Steinblock gehauen worden.

red

Funkloch-Weinheim
 Seit 2012 in Weinheim
 Wir bieten Ihnen neutrale Beratung bei Mobilfunk, Festnetz und Internet!
 T, Vodafone, O2, entega, congstar, Blau, GTELO, ay yıldız
 Vertragsverlängerungen Neuverträge, Rufnummernmitnahme Reparaturen, Datenübertragung uvm.
 Schulstr. 1 Ecke Bahnhofstr. Tel. 06201/7838344
 Mo - Fr: 10.00 - 18.30 Uhr, Sa: 10.00 - 15.00 Uhr
 Funkloch-Weinheim@web.de
 Neutrale Beratung für Mobilfunk - Internet - Festnetz - TV

ZUSTELL-SERVICE

Verteilerreklamation:

06201 / 259 4180
www.azp24.de/
reklamation.html



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Ärztlicher Notfalldienst
116 117
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92
Zahnärztlicher Notdienst
06221/ 354 4917
Augenärztlicher Notdienst
0180/ 606 2211
Giftnotruf Freiburg
0761/ 192 40
Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333
Opfernotruf
01803/ 343 434
Telefonseelsorge
0800/ 111 0111
GRN-Klinik Weinheim
06201/ 890
Stadtwerke Weinheim
06201/ 1060

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

Über die Telefonnummer **0800/ 00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Christina Rink

Telefon: 0621/ 392 2814
E-Mail: crink@haas-publishing.de



Wenn eine besondere Zeit wieder lebendig wird: Dr. Alexander Boguslawski bietet neue Führungen im Oktober an. Eine Anmeldung ist ab sofort möglich. BILD: STADT WEINHEIM

Weltgeschichte unter den Burgen

FÜHRUNGEN: Schauplätze am 18. und 25. Oktober besichtigen

Weinheim. Die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts war eine unruhige Zeit in Deutschland. Nachdem Napoleon endgültig besiegt war, hörten die Kriege in Europa zwar auf, aber ein gesellschaftlicher Frieden kehrte nicht ein. Ernteaussfälle und „Hungerwinter“ bedrückten das einfache Volk, die Obrigkeit drangsalierte ihre Untertanen. Der Wiener Kongress hatte die Herrschaft der Monarchien in Europa bestätigt, für Deutschland bedeutete der Zusammenschluss der 34 Fürstentümer im „Deutschen Bund“ die Festschreibung der alten Ordnung.

Der Ruf nach mehr Demokratie wurde unterdrückt. Der Wunsch eines aufstrebenden Bürgertums nach mehr Mitsprache, mehr Gerechtigkeit und weniger Willkür brach sich nur langsam Bahn. Das Großherzogtum Baden war dafür ein Beispiel. Nach dem Scheitern der Natio-

nalversammlung in Frankfurt schaukelten sich die Auseinandersetzungen endgültig in Demonstrationen, Aufständen und Gewalt auf. 1848 war die Revolution da.

Diese Entwicklung lässt sich auch im Städtchen Weinheim nachvollziehen. Die kleine Amtsstadt beherbergte zu dieser Zeit nicht mehr als 6000 Einwohner. Republikaner, Liberale und Monarchisten, einfache Handwerker und Besessene lebten sozusagen Tür an Tür. Und jeder kannte eigentlich jeden. Die große Auseinandersetzung um die Zukunft der Demokratie spielte sich hier auf engstem Raum ab.

Dr. Alexander Boguslawski vom Förderkreis des Museums der Stadt Weinheim bietet diese Führungen nun im Oktober wieder an. Eine Führung durch die Altstadt soll diese Zeit wieder lebendig

werden lassen. Ein Spaziergang zu einzelnen Orten innerhalb des alten, vormals ummauerten, Stadtkerns bringt die Zeit vor rund 200 Jahren wieder ans Licht. Geschehnisse und Personen von damals werden wieder lebendig, im Kleinen lässt sich das Große erkennen. Heute, 175 Jahre nach der Badischen Revolution kann man noch einmal mit anderen Augen auf diese Ereignisse schauen.

Die nächsten Führungen finden statt am Mittwoch, 18. Oktober, und am Mittwoch, 25. Oktober, Treffpunkt ist jeweils um 15 Uhr am Museum der Stadt, Amtshausplatz. Der Unkostenbeitrag beträgt fünf Euro. red

Anmeldungen bei der Tourist-Info am Marktplatz unter der Telefonnummer 06201/ 826 10 oder per E-Mail unter tourismus@weinheim.de

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Sie planen eine Veranstaltung im Verbreitungsgebiet der BAZ und wollen diese bekanntmachen? Dann sind Sie bei uns genau richtig! Gerne können Sie uns Ihre Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben.

Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Ver-

ein – senden Sie Ihren Veranstaltungshinweis mit allen notwendigen Angaben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Christina Rink
crink@haas-publishing.de

Live-Musik-Abend am 20. Oktober

BEAT CLUB WEINHEIM

Weinheim. Der Beat Club Weinheim, möchte einen ganz besonderen Leckerbissen an musikalischer Unterhaltung anbieten. Am Freitag, 20. Oktober, um 20.30 Uhr, gastiert die Formation „Eis am Stiel“ auf der kleinen Bühne in der Villa Titania, Birkenauer Talstraße 11.

Es ist das Feeling einer Zeit in der Autos noch Heckflossen hatten und Musik noch nach Musik und nicht nach Ehestreit klang 1998 berichtete die renommierte Fachzeitschrift „Musikmarkt“ über eine Band die Jahre später in unzähligen TV und

Rundfunkanstalten ein und ausging. 2017 gaben sie schon einmal ihre Visitenkarte im Beat Club ab, aber das sind jetzt sechs Jahre her.

Den Gästen winken unterhaltsame Stunden mit Rock'n' Roll und Candlelight-Songs der späten 50er und frühen 60er Jahre. mss

Weitere Informationen auch zum Ticketvorverkauf, auf der Webseite des Beat Clubs unter www.beatclub-weinheim.de oder auf der Facebookseite!

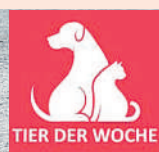
Mitmachangebote für die Vorweihnachtszeit

STADTBÜCHEREI HEPPENHEIM

Heppenheim. Die Stadtbücherei Heppenheim hat neue Termine auch bereits schon für die Vorweihnachtszeit bekannt gegeben. Am Mittwoch, 18. Oktober, ist um 19 Uhr wieder abendliche Spielzeit für Erwachsene. Gespielt werden Spiele aus dem Fundus der Bücherei oder selbst mitgebrachte Lieblingsspiele, die man selbst auch viel besser erklären kann wie jede Spielanleitung. Der Hit sind immer auch Spiele für die mehr als vier Mitspieler benötigt werden. Alle Neuinteressenten sind herzlich eingeladen den Kreis der Spieler zu erweitern. Zur besseren Planung ist es nur erforderlich sich entweder tele-

fonisch unter der Nummer 06252/ 696 30 oder per E-Mail unter buecherei@stadt.heppenheim.de anzumelden.

Wer Kreatives zu Weihnachten basteln oder verschenken möchte ist beim Kreativ-Abend für Erwachsene am Freitag, 3. November, um 18 Uhr richtig. Auch hier sollte man sich zuvor anmelden. Am 4. November erhält die Bücherei wieder Besuch aus einer fernen Galaxie zum überregional bekannten StarWars-Tag. Zwei Stunden lang kann zu den Öffnungszeiten im ganzen Haus gefachsimpelt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. red/cr



Verschmuster Rüde sucht ein Zuhause

Odenwald. Der Verein „Tiere in Not Odenwald“ sucht ein Zuhause für Willy. Der zehnjährige Menschenfreund schmust mit jedem und will am liebsten ständig Gassi gehen und die Welt erkunden. Vermutlich kommt Willy mit neuen Situationen nicht gut zurecht und braucht eine Weile, um sich zu sortieren. Zudem fehlen ihm Umwelt-Erfahrungen wie zum Beispiel Autofahren. Der an-

sonsten liebe und fröhliche Kerl hat ein eigenes, warmes Zuhause verdient, denn aus seinem vorigen Leben sind keine Verhaltensauffälligkeiten bekannt. red/BILD: TINO

Wer den Hund kennenlernen möchte, bekommt Informationen unter der Telefonnummer 06063/ 939 848 oder im Internet unter www.tiere-in-not-odenwald.de

Gruselspaß unter Wasser

AUSFLUGSTIPP: Halloween im SEA LIFE Aquarium Speyer bis 5. November

Speyer. Im Oktober haben Geister, Kürbisse und Co. wieder Hochsaison: Wenn Halloween vor der Tür steht, freuen sich viele auf die ein oder andere Gruselstunde. Schwebende Geister, Hexen und schaurige Gestalten gehen im SEA LIFE Aquarium Speyer auf eine Unterwasserreise und machen das Grusel-Fest so auf eine ganz besondere Art erlebbar.

Neben außergewöhnlichen Fledermausfischen und tollen Mitmachaktionen für die ganz Mutigen, warten auf die Besucher viele schaurige Überraschungen. Egal ob Hexe, Geist oder Zombie, wer sich traut am 31. Oktober verkleidet durch die Unterwasserwelt zu spuken, erwartet eine kleine süß-saure Extra-Überraschung.

Fische, die wie Vampire heißen und Quallen, die wahren Geister der Meere, sorgen für den Gänsehautfaktor unter Wasser. Das SEA LIFE Speyer ist täglich ab 10 Uhr geöffnet.



Halloween-Spektakel: Hexen, Kürbisse, Geister und vieles mehr erwarten große und kleine Besucher im Sea Life Speyer vom 14. Oktober bis 5. November. BILDER (2): SEA LIFE SPEYER - HALLOWEEN UNTER WASSER

Ralf Schwind ist Begleiter und Unterstützer

RATHAUS WEINHEIM: Neuer Beauftragter für klimaneutrale Verwaltung vorgestellt

Weinheim. Die Klimaziele in Baden-Württemberg sind gesteckt. 2040, so ein Beschluss des Landtags, soll das „Musterländle“ mustergültig klimaneutral sein. Im Zuge dieses Prozesses haben sich die Städte, Gemeinden und Landkreise selbst verpflichtet, bis im Jahr 2035 die Klimaneutralität ihrer Verwaltungen herzustellen. Aber schon heute merkt man, dass die Formulierung der Klimaziele auf dem Papier eine Sache ist. Die andere: Man braucht an der Basis Menschen, die „Begleiter und Unterstützer“ sind, sonst geht es nicht.

Die Große Kreisstadt Weinheim, die sich unter anderem im Rahmen des European Energy Awards auf dem Weg zu einer Klimaneutralität kontrollieren und begleiten lässt, geht in der eigenen Verwaltung mit gutem Beispiel voran. Seit Sommer ist der gelernte Maschinenbau-Ingenieur Ralf Schwind als Beauftragter für die klimaneutrale Verwaltung nun Mitarbeiter im Weinheimer Rathaus. Der 59-jährige Schwind vervollständigt jetzt das Weinheimer Klimaschutzmanagement, das bislang – jeweils mit einer halben Stelle – von Ute Timmermann und Luzia Teinert ausgefüllt wird. Die beiden betreuen etliche Projekte und Aktionen, die in die Stadtgesellschaft hineinwirken. Ralf Schwind wirkt nach innen. Als „Begleiter und Unterstützer“ der Rathaus-Ämter sieht er sich selbst – Ansätze sieht er vie-



Das Klimaschutzmanagement im Rathaus ist nun komplett: Ralf Schwind bezeichnet sich selbst als „Überzeugungstäter in Sachen Klimaschutz“.

le. „Eine Stadtverwaltung muss in ihrer Kommune mit gutem Beispiel für die Unternehmen sowie für die Bürger vorangehen“, findet Schwind. Gerade in der Bürgerschaft, hofft er, könne man damit wichtige Impulse setzen.

Ralf Schwind bezeichnet sich selbst als „Überzeugungstäter in Sachen Klimaschutz“. Eigentlich hatte sich der 59-jährige Zuzenhausener nach einem erfüllenden Berufsleben bei den

Heidelberger Druckmaschinen auch schon in Richtung Ruhestand orientiert, dann aber seinem Interesse für Klima- und Umweltschutz folgend den Weg zur Stadt Weinheim gefunden. Das Thema Klima- und Umweltschutz hat den Ingenieur schon lange beschäftigt. 2008 war er einer der ersten Bürger seines Dorfes mit einer PV-Anlage auf dem Dach seines Hauses und auch mit E-Auto und Wärmepumpe war er früh da-

bei. Ins Handeln zu kommen treibt ihn um – und das verbindet ihn im Team mit Luzia Teinert und Ute Timmermann. „Ich habe eine 13-jährige Tochter, ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass sie und ihre Kinder in einer Welt aufwachsen können, die Ihnen alle Chancen bietet wie wir sie auch hatten“, beschreibt er.

Ralf Schwind rückt den Kollegen im Rathaus auf die Pelle, auch das ist sein Job, der im Über-

geordnetes, langfristiges Ziel, das Überblick und Koordination braucht“, erklärt Schwind. Die Vernetzung mit anderen Akteuren ist für ihn wichtig, etwa bei der Kooperation mit den technischen Ämtern der Stadt, dem Energiemanagement und den Hausmeistern sowie den Stadtwerken. „Klimaschutz kann nur funktionieren“, erklärt er, „wenn wir es zwar als gesamtgesellschaftliche Aufgabe begreifen, aber auch jeder innerhalb seines Handlungsspielraumes etwas dafür tut und sich nicht dahinter versteckt, dass man ja nur einen vernachlässigbar kleinen Einfluss haben und zuerst doch die Chinesen, Amerikaner und Inder etwas tun müssten“.



Umleitung ausgeschildert: Der Bauhof wird den Bärsbacher Weg in den nächsten vier Wochen sanieren. BILD: STADT WEINHEIM

Bärsbacher Weg gesperrt

STRASSENSANIERUNG

Weinheim. Für viele Pendler ist der Bärsbacher Weg zwischen dem Weinheimer Ortsteil Wünschmichelbach und dem Ort Heiligkreuzsteinach eine willkommene Abwechslung – übrigens durchaus zulässig, auch wenn das Sträßchen eher wie ein Waldweg aussieht.

Jetzt ist er aber definitiv in einem desolaten Zustand, so dass der Bauhof in den nächsten Wochen eine Straßensanierung vornimmt. Die Bauarbeiten und die Sperrung dauern rund vier Wochen.

Eine Umleitung ist örtlich ausgeschildert. red

Auf der Spur des Wolfes

PESTALOZZI-GRUNDSCHULE

Weinheim. Die Kinderbuch-Autorin Ingrid Samel war während des Weinheimer Literaturfestivals zu Gast im Hort der Pestalozzi-Grundschule. Sie las dort aus ihrem Buch „Ein Wolf im Wald“ vor. Die Kinder waren gefesselt von der lebensnahen Geschichte: In einem kleinen Dorf im Odenwald wurde ein Wolf gesehen: die Schulkinder spüren ihm nach, es ist so aufregend! Darf man ihn füttern? Ist

er gefährlich? Am Ende der spannenden Lesung bot Ingrid Samel noch ein Rateguiz mit den Kindern, in dem viele Fragen rund um den Wolf in Deutschland beantwortet werden mussten. Dabei zeigte sich: die Kinder wussten schon sehr viel! Der Schülerhort erwarb zwei Exemplare des Buchs, damit viele Kinder die spannende Geschichte weiterlesen könnten. red

Gänsehautmomente garantiert

VERANSTALTUNG: 34. Musikwochen vom 4. November bis 29. Dezember

Heppenheim. In die 34. „Musikwochen der Kreisstadt Heppenheim“ sind vom 4. November bis 29. Dezember 15 Konzerte unterschiedlicher musikalischer Genres wie Gala-Mitsingkonzert, Chorkonzert, Kammerkonzert, Vokalensemble, Jazz-Event, offene Bühne bis hin zu weihnachtlichen Konzerten und Gospelgesang eingebunden.

Ein besonderes Event verspricht das Eröffnungskonzert am Samstag, 4. November, zu werden. Ab 19.30 Uhr treten die „Tenöre4You“ erstmals im Rahmen ihrer Deutschlandtournee im Kurfürstensaal, Kurmainzer Amtshof in Heppenheim auf. Die beiden Tenöre Toni Di Napoli und Pietro Pato laden ihr Publikum bei vielen Musikstücken zum Mitsingen ein – dazu werden die Texte auf einer Videoleinwand eingeblendet. Der Abend verspricht ein spektakuläres Programm mit einer Mischung von ausgelassener Fröhlichkeit und befreitem Singen, in dem Künstler und Publikum zu einem Chor verschmelzen können – ein Erlebnis, das durchaus Gänsehaut verursachen kann. Das Publikum erwartet berühmte und legendäre Welthits aus Pop, Klassik, Musical & Filmmusik, wie zu Beispiel: „You raise me up“, „Volare“, „The Cats“, „My Way“, „Ave Maria“, „Phantom der Oper“, „Let it be“, „Time to say goodbye“ und viele andere.

Die „Tenöre4You“ stehen schon gemeinsam mit Künstlern wie Helmut Lotti, Kim Fisher, dem Filorchestra Babelsberg und anderen auf großen Bühnen. Seit mehr als zehn Jahren organisieren sie ihr fabelhaftes Gala-Konzertprogramm in Eigenregie und touren in ganz Deutschland sowie dem benachbarten Ausland. So haben sie sich bereits eine treue und begeisterte Fangemeinde geschaffen. Tickets im Vorverkauf gibt es ab sofort bei der Tourist Information Heppenheim, Friedrichstraße 21, der Buchhandlung May, Friedrichstraße

29 sowie beim Bergsträßer Anzeiger in Bensheim und allen Eventim-Vorverkaufsstellen. Restkarten können Kurzzeitgeschlossene auch noch an der Abendkasse kaufen.

Auf dem nachfolgenden Programm der 34. „Musikwochen der Kreisstadt Heppenheim“ stehen viele weitere hochklassige Musikevents, hier die aktuelle Programmübersicht:

● Samstag, 18. November, 20 Uhr / Event-Restaurant „Gossini“, Graben 5
Forum Kultur-Reihe „Jazz is Flowering“ Esther Kaiser mit dem Programm „Water“, es spielen: Esther Kaiser (Gesang, Synthesizer, Sounds), Tino Derado (Piano) und Sven Klammer (Trompete und Synthesizer)

Tickets bei der Tourist Information Heppenheim, Friedrichstraße 21, Buchhandlung May, Friedrichstraße 29, sowie bei allen Online-Vorverkaufsstellen von Adticket und Reservix. Restkarten an der Abendkasse. ● Sonntag, 19. November, 17 Uhr / Kurfürstensaal, Amtsgasse 5
Forum Kultur-Reihe Kammerkonzert mit dem Hába Quartett und Diego Jascalevich und ihrem Programm „Viene Clareaando – im Quintett durch Südamerika“ im Kurfürstensaal, Amtsgasse 5

Tickets bei der Tourist Information Heppenheim, Friedrichstraße 21, Buchhandlung May, Friedrichstraße 29, sowie bei allen Online-Vorverkaufsstellen von Adticket und Reservix. Restkarten an der Abendkasse. ● Freitag, 24., und Samstag, 25. November, 19.30 Uhr / Mehrzweckhalle im Stadtteil Erbach, Ortsstraße 5
Nachholung der 2020 ausgefallenen Jubiläumskonzertshow „20 Jahre PopChor21“. Geboten wird ein rund dreistündiges Programm mit deutschen und internationalen Songs aus Pop, Rock sowie a Cappella. An beiden Tagen gibt es nach der Konzertshow noch eine After-

Show-Party mit Live-Musik und Tanz in der Mehrzweckhalle. Tickets im Vorverkauf bei Raumausstattung Fischer, Friedrichstraße 15
● Dienstag, 28. November, 20 Uhr / Event-Restaurant „Gossini“, Graben 5
„Tuesday Night Club“ – die offene Bühne der Musikschule Heppenheim für Musiker aus der Region ist seit vielen Jahren eine Institution. Der Eintritt ist frei. ● Sonntag, 3. Dezember, 16 Uhr / Klosterkirche St. Vinzenz, Kälterer Straße 5
Adventskonzert des Gemischten Chores und der New Harmonists der Harmonie Heppenheim im Rahmen des Adventsbasars in St. Vinzenz. Der Eintritt ist frei. ● Sonntag, 3. Dezember, 18 Uhr / Pfarrkirche St. Peter, Kirchgasse 5
Special zum Abschluss des Jubiläumjahres „50 Jahre Forum Kultur“: New York Polyphony, eines der führenden Vokal-Kammermusikensembles der Gegenwart mit dem weihnachtlichen Konzert „Puer Natus“. Es singen: Geoffrey Williams (Altn), Steven Caldicott Wilson (Tenor), Andrew Fuchs (Tenor) und Craig Phillips (Bassbariton).

Tickets bei der Tourist Information Heppenheim, Friedrich-

straße 21, Buchhandlung May, Friedrichstraße 29, sowie bei allen Online-Vorverkaufsstellen von Adticket und Reservix. Restkarten an der Abendkasse. ● Sonntag, 10. Dezember, 17 Uhr / Christuskirche, Theodor-Sturm-Straße 10
Weihnachtskonzert zum zweiten Advent mit verschiedenen Ensembles der Musikschule Heppenheim. Es treten auf: Sinfonieorchester, Blockflötenensemble „Flautemus“, Hornquartett sowie verschiedene Solisten. Gespielt wird stimmungsvolle Weihnachtsmusik teils mit lateinamerikanischen Einflüssen. Der Eintritt ist frei. ● Freitag, 15. Dezember, 19 Uhr / Marstall, Amtsgasse 5
Das etwas andere Weihnachtskonzert mit dem Künstlerensemble Dillmann-Kaufhold (beide Lehrer an der Musikschule Heppenheim). Vorgetragen wird Heiteres und Besinnliches von Kreisler, Lortot – gesungen, gelesen und gespielt von Ralph Dillmann und Gerd Kaufhold. Der Eintritt ist frei. ● Sonntag, 17. Dezember, 16 Uhr / Pfarrkirche St. Peter, Kirchgasse 5
Vorweihnachtliches Konzert mit dem Kinder- und Jugendchor Heppenheim und Querbeat mit über 100 Sängerinnen und Sängern. Begleitung: Hanna Klose am Klavier.

Vorverkauf ab Mitte November bei der Tourist Information Heppenheim, Friedrichstraße 21 sowie im Blumenhaus Herdt, Bürgermeister-Kunz-Straße 111. Restkarten an der Tageskasse. ● Sonntag, 25. Dezember, 11.15 Uhr / Historischer Marktplatz
Weihnachtskonzert mit dem PopChor21 unter Leitung von Jürgen Rutz mit weihnachtlichen Melodien. Der Eintritt ist frei. ● Mittwoch, 27. Dezember, 19.30 Uhr / Pfarrkirche St. Peter, Kirchgasse 5
„The Best of Black Gospel“ mit einer Auswahl der besten Gospelsängern aus den USA und in-

strumentaler Begleitung, zum dritten Mal im Rahmen ihrer Europatournee in Heppenheim. Rund zweistündiges Programm mit den bekanntesten und schönsten Gospelsongs. Tickets bei der Tourist Information Heppenheim, Friedrichstraße 21, Buchhandlung May, Friedrichstraße 29, sowie bei allen Online-Vorverkaufsstellen von Eventim und Reservix. Restkarten an der Abendkasse. ● Freitag, 29. Dezember, 20 Uhr / Event-Restaurant „Gossini“, Graben 5
Special von Forum Kultur zum Jahresabschluss mit „Hotel Bossa Nova“ und Songs aus ihrem achten Album „Cruzamento“, Mixtur aus jazzigen Spielarten, kombiniert mit Fado, Samba und Bossa-Nova. Besetzung: Liza da Costa (Gesang), Tilmann Höhn (Gitarre), Alex Sonntag (Bass) und Jens Biehl (Drums)

Tickets bei der Tourist Information Heppenheim, Friedrichstraße 21, Buchhandlung May, Friedrichstraße 29, sowie bei allen Online-Vorverkaufsstellen von Eventim und Reservix. Restkarten an der Abendkasse. ● Freitag, 29. Dezember, 20 Uhr / Event-Restaurant „Gossini“, Graben 5
Special von Forum Kultur zum Jahresabschluss mit „Hotel Bossa Nova“ und Songs aus ihrem achten Album „Cruzamento“, Mixtur aus jazzigen Spielarten, kombiniert mit Fado, Samba und Bossa-Nova. Besetzung: Liza da Costa (Gesang), Tilmann Höhn (Gitarre), Alex Sonntag (Bass) und Jens Biehl (Drums)

Tickets bei der Tourist Information Heppenheim, Friedrichstraße 21, Buchhandlung May, Friedrichstraße 29, sowie bei allen Online-Vorverkaufsstellen von Adticket und Reservix. Restkarten an der Abendkasse. Die aktuelle Programmvor-schau für die „Musikwochen der Kreisstadt Heppenheim“ ist auf der Homepage www.heppenheim.de unter der Sparte Heppenheim erleben / Veranstaltungen / Musikwochen zu finden. Es lohnt sich, öfters einen Blick auf den aktuellen Stand des Programms zu werfen, um zu erfahren, ob es aktuelle Änderungen zum Programmablauf gibt.

Nachmeldung von Konzerten, Änderungshinweise und Auskünfte zum Musikwochenprogramm 2023 gibt die Kreisstadt Heppenheim. red

Das Stadtmarketing ist zu erreichen unter der Telefonnummer 06252/ 131 242 oder per E-Mail unter diehl@stadt.heppenheim.de



Wöchentlich über 240.000 Exemplare in Nordbaden, Südhessen, Odenwald und Kraichgau

BAZ

IMPRESSUM

- **Badische Anzeigen Verlags-GmbH**
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmittlein
Bernad Masal
- **Media:**
HAAS Media GmbH
Franziska Jaster
Yvonne Wenzel
- **Redaktion:**
HAAS Publishing GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
- **Druck:**
Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim



Größer Geschmack zum kleinen Preis.

Unsere TOP Angebote

16.10. bis 21.10.2023

Kasseler Rücken mager <small>Goldgelb geräuchert, zart im Biss.</small>	1000 g 10,49 €
Schnitzel a. d. Schweine Oberschale <small>Ob mit oder ohne Soße, schmeckt immer gut.</small>	1000 g 10,49 €
Mettenden, roh geräuchert <small>Zum Eintopf oder roh genießen.</small>	Stück 1,35 €
Frishwurst-Aufschnitt <small>Viefach sortiert.</small>	100 g 1,19 €
Bockwürstchen <small>Zart und knackig, so sollen sie sein.</small>	100 g 1,09 €
Käse-Kräuter- Fleischwurst <small>Mit dem kräftigen Geschmack nach Käse und Kräutern.</small>	100 g 1,25 €

Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!
Odenwälder Metzgerei | www.odewaelder-metzgerei.de

64673 Zwingenberg | Darmstädter Str. 15 - 17 | Tel. 06251 703770
64646 Heppenheim | Friedrichstr. 26 | Tel. 06252 2202
64686 Lautertal / Reichenbach | Nibelungenstraße 243 | Tel. 06254 1241

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE



Vielart für Messebummler: Blick in die Ausstellung im Hause Kempf



Können nun das vielseitige Angebot noch besser nutzen: Freude herrschte bei den ersten Gewinnern über die Einkaufsgutscheine.



Messeeröffnung: Mit dabei war der Bürgermeister, die Kempf-Geschäftsführung und Landtagsabgeordnete.

NEWS TRENDS MESSE IN BAD KÖNIG FEIERTE 40. JUBILÄUM

Goldenes Oktoberwochenende bei Möbel Kempf ließ keine Wünsche offen

Bad König. Goldenes Oktoberwetter und eine außergewöhnlich schöne und interessante Ausstellung lockte Menschen aller Altersklassen am vergangenen Wochenende nach Bad König zum Einrichtungscenter Kempf. Die beliebte NEWS TRENDS Messe feierte ihr 40. Jubiläum und sowohl die Verantwortlichen im Hause Kempf als auch die über 50 Aussteller haben keine Mühen gescheut den Messebummlern das Beste an Informationen und Produkten zu bieten.



Besondere Kleidung begeistert: Sail Art präsentierte handgefertigte Mode aus Segeln.

an Spaß und Spiel für die Kids! Schon am Messesfreitag fanden zahlreiche Besucher aus nah und fern den Weg nach Bad König zur Jubiläumsmesse.

Offiziell eröffnet wurde die 40. NEWS TRENDS Messe samstags durch den Kempf Geschäftsführer Roland Hermann und den Schirmherrn, Bürgermeister Axel Muhn. Roland Hermann begrüßte die Gäste, darunter auch die beiden Landtagsabgeordneten Sandra Funken (CDU) und Rüdiger Holschuh (SPD), dies sich trotz der anstehenden Wahlen die Zeit genommen hatten, der Messe einen Besuch abzustatten. Bürgermeister Axel Muhn bedankte sich bei der Kempf-Geschäftsführung, namentlich bei Roland Hermann und seinem ganzen Team für die gelungene Jubiläumsmesse. „Die NEWS TRENDS Messen sind seit Jahren ein Magnet für Menschen



Freuen sich über die gelungene Messe-Eröffnung: Bürgermeister Axel Muhn Kempf Geschäftsführer Roland Hermann, MdL Rüdiger Holschuh und MdL Sandra Funken.

dem Rundgang von der schönen Ausstellung, die alle gefragt Themen wie erneuerbare Energie, Autos, Wohnmobile, Bauen und Wohnen, Schönheit, Mode, Accessoires für das Zuhause und den Garten, Fitness, Wellness, Pflege, Ernährung und anderes mehr streifte, begeistern ließen.

Gleichzeitig zeigten sich die Messebummler begeistert von den ansprechenden Angeboten im Rahmen der Kempf-Polsterwochen und von den Möglichkeiten, eine neue Küche mit Full-Service zu erwerben. Sozusagen als „i-Tüpfelchen wartete noch ein Gewinnspiel, bei dem es attraktive Einkaufsgutscheine von Möbel Kempf zu gewinnen gab. Insgesamt ein wunderschönes Herbstwochenende, das eigentlich allen Wünschen gerecht wurde.

Ursula Gross

BAZ präsentiert: GEWINNEN SIE 1.000 €!

Wählen Sie die 0137 / 900 17 47* und nennen Sie uns das Lösungswort! Unter allen Teilnehmern mit der richtigen Antwort verlosen wir jeden Monat einmalig 1.000€. Durch mehrmaliges Teilnehmen erhöhen Sie Ihre Chance auf den 1.000€ Gewinn. Es werden aus datenschutzrechtlichen Gründen keine Gewinner/-innen veröffentlicht.

LÖSUNG 1 2 3 4 5 6

Teilnahmeschluss: 15. Oktober, 24 Uhr Lösung der Vorwoche: NIMROD



*50 Cent/Anruf aus allen deutschen Netzen. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Geldbetrag wird überwiesen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DATENSCHUTZ BEZÜGLICH TEILNAHME AN GEWINNSPIELEN Die während Ihrer Teilnahme übermittelten oder erhaltenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich von der M.I.T. GmbH verwaltet sowie von der Zeitung, in welcher Ihre Teilnahme stattfindet. Die personenbezogenen Daten werden zur Ermittlung der Gewinner verwendet und nach einer Frist von 6 Monaten wieder gelöscht. Sie werden unter keinen Umständen zu Werbezwecken verwendet. Sie haben das Recht, die Änderung, Berichtigung, Übertragbarkeit, Einschränkung und/oder die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies erfolgt, indem Sie einen Brief an M.I.T. GmbH/DATA-Service senden, welcher dann innerhalb von 7 Werktagen bearbeitet wird: M.I.T. - Media Info Transfer GmbH, Stadthausbrücke 8 (Stadthöhe), 20355 Hamburg

Word search grid with clues and a central advertisement for 'Schleifen von Parkettböden' by Schreinerei Baureis.



Bilder: Pixabay

Tradition und Innovation in Heppenheim



Moderne und trotzdem historische Kleinstadt: Blick von der Starkenburg auf die Stadt Heppenheim. BILD: RINK



Flaniermeile: Bei der Heppenheimer Stadtkirchweih haben viele ansässige Unternehmen ihre Waren angeboten. BILD: NEHER

Wo Unternehmen den Namen Heppenheim in ihren Adressdaten führen

Heppenheim liegt am Eingangstor zum europäischen UNESCO Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Sie ist geprägt von der historischen Altstadt mit vielen kleinen Gassen und mittelalterlichen Fachwerkhäusern. Mit der zentralen Lage, den attraktiven Akzenten, dem mediterranen Klima und dem überschaubaren Raum bietet Heppenheim alle Vorteile einer modernen Kleinstadt. Das breite Einzelhandels- und Dienstleistungsangebot vor Ort deckt den Bedarf der Region ab. Übernachtungsmöglichkeiten sind in ausreichender Zahl und in verschiedenen Kategorien gegeben. Das Freizeitangebot lässt keine Wünsche offen. Traditionsfeste im Sommer, kulturelle Veranstaltungen, Sport und Naherholung sowie Betreuungsangebote für Kinder zeichnen Heppenheim aus. In zentraler Einkaufslage von Heppenheim-Mitte erwartet die Besucher und Gäste ein reiches Angebot an überregional bekannten und oftmals familiengeführten Fachgeschäften, bei denen individuelle Beratung und Dienstleistung im Vordergrund stehen.

Das Versorgungs- und Handelszentrum Tiergartenstraße und das Gewerbegebiet Süd sind bekannt für ihre traditionellen und innovativen Unternehmen und den großflächigen Einzelhandel. Die kleineren Gewerbegebiete Weiherhausstraße, Kalterer Straße und Gunderslache stehen für Handwerk sowie das verarbeitende Gewerbe.

Die Kreisstadt Heppenheim ist ein von der IHK „Ausgezeichneter Wohnort für Fach- und Führungskräfte“.

Die Stadt Heppenheim freut sich demnach, dass folgende Aspekte Unternehmen und Arbeitnehmer nach Heppenheim ziehen:

- Hohe Lebensqualität in und um Heppenheim
- Beste ÖPNV-Verbindungen und Erreichbarkeit
- Schnelle und direkte Anbindung an Bundesautobahnen
- Die Nähe und verkehrsgünstige Lage zu den Oberzentren Darmstadt, Mannheim und Heidelberg und zu den überregional bekannten Universitäten, Fachhochschulen und Instituten
- Sehr gutes Image weit über die Region hinaus
- Breites und hochqualifiziertes Arbeitsplatzangebot
- Schöne und hochwertige Wohnräume und Wohnmöglichkeiten in begünstigter Klimazone
- Hervorragende Betreuungsangebote für Kinder

red/cr

In loser Reihenfolge stellt die BAZ in nächster Zeit Traditionsunternehmen aus Heppenheim mit ihrer Firmengeschichte vor. Den Anfang macht die Firma Vock Elektro.

Vock Elektro – Firmengeschichte

– Anzeige –

1901 bis 1920: Aufbruch ins Elektro-Zeitalter

Mit Beginn des 20. Jahrhunderts begann die Elektrifizierung des Alltags ihren Siegeszug. Wenige Jahre zuvor hatte Werner von Siemens damit begonnen, Strom zum Antrieb von Maschinen zu nutzen. 1880 gelang es Thomas Edison, Glühlampen über 1200 Stunden lang nutzbar zu machen. 1890 führten die ersten elektrischen Straßenbahnen durch die Städte und im Jahr 1898 meldete ein Tüftler in den USA das erste Patent für einen Elektrorasierer an.

Fasziniert von der neuen Technologie ließ sich der Heppenheimer Ferdinand Vock senior zum Elektrotechniker ausbilden – und legte im Jahr 1901 in der Wilhelmstraße 55 den Grundstein für das noch heute erfolgreiche Unternehmen. Er spezialisierte sich auf die Installation von Licht- und Kraftanlagen, bot aber laut Visitenkarte noch weitere Dienste an: „Ausführung von elektrischen Licht-, Klingel-, Telefon-, Blitzableitungs-, Motor- und Transmissionsanlagen. Lieferung von Lüstern und sonstigen Beleuchtungskörpern aller Art, sowie von elektrischen Taschenlampen und deren Einzelteilen hierzu, wie Ersatzbatterien und Glühlämpchen“

Ab 1910 wurde Ferdinand Vock sen. von Amts wegen beschneigt, dass er „den gewerbsmäßigen Verkauf von steuerpflichtigen Beleuchtungsmitteln“ angemeldet habe. Die Geschäfte liefen gut, bald stand eine Expansion an. Daher verlegte der Unternehmer seine Werkstatt im Jahr 1914 in die Friedrichstraße 29 („Bachgass“) und eröffnete gleichzeitig ein Ladengeschäft. Der Beginn des ersten Weltkriegs durchkreuzte allerdings seine Karrierepläne, er wurde zum Wehrdienst einberufen. Ungewöhnlich für diese Zeit: Seine Ehefrau Barbara führte das Geschäft in seiner Abwesenheit weiter. Im Jahr 1915 legte sie als erste Frau im Kreis Bergstraße die Gesellenprüfung im Elektrohandwerk ab. Und schaffte es, trotz Kriegswirren die Firma weiter auf- und auszubauen. Nach der Rückkehr aus dem Krieg gliederte Ferdinand Vock jene Ankerwicklei an.



Dein Projekt – Deine Familie
Eure Zukunft

1920 bis 1939: Karriere trotz Kriegswirren

Der Sohn des Firmengründers, Ferdinand Vock junior, trat 1920 als Lehrling in die Firma ein, nach dreijähriger Ausbildungszeit durfte er sich „Geselle als Elektroinstallateur“ nennen. 1924 absolvierte er dann zusätzlich eine Prüfung als Motorenbauer und Ankerwickler, und 1929 – gerade 23 Jahre alt – trug er bereits den Meistertitel. Der zweite Sohn des Gründers, Franz Vock, ließ sich schon mit 21 Jahren (1929) zum Elektroingenieur ausbilden. Er spezialisierte sich auf das Radiofach und stand Mutter und Bruder bei der Firmenführung zur Seite.

Mit dem Tod von Barbara Vock führten die beiden Brüder das elterliche Geschäft weiter. Ferdinand übernahm am 1. Januar 1939 das Elektrofachgeschäft mit Motorenbau und Ankerwicklei, während Franz Vock sich auf das Radio-Spezialgeschäft konzentrierte.

1940 bis 1960: Kreativer Ansatz in den Nachkriegsjahren

Im Chaos des Wiederaufbaus gelang es Ferdinand Vock junior, die wenigen vorhandenen Mittel kreativ zu nutzen: Er sammelte alte Motoren aus zerbombten Fabriken im Rhein-Main-Gebiet, setzte sie fachmännisch wieder in Stand, verkaufte sie weiter – und konnte so die Umsätze in den wirtschaftlich kritischen Jahren nach und nach wieder steigern. Zusätzlich

baute er in den kommenden Dekaden stetig das Installationsgeschäft aus.

Mit dem Firmeneintritt seines älteren Sohnes Ferdinand Franz-Paul (geboren 1933), in Heppenheim besser als „Fred“ bekannt, feierte das Unternehmen nun bereits in dritter Generation Erfolge. Fred Vock erwarb nach Abitur und Gesellenjahren im Betrieb seinen Meistertitel im Jahr 1962. Unter Fred Vock erfolgte der Abriss des alten Hauses in der Friedrichstraße 25 und es entstand das heutige Geschäftshaus in dem das Ladengeschäft weiter ausgebaut wurde.

Zehn Jahre später, kurz bevor der Vater verstarb, übernahm er die Firma in dritter Generation. Im selben Jahr, 1972, wurde das Ladengeschäft in der Friedrichstraße umgebaut und vergrößert. Ladengeschäft und der Installationsbetrieb wurden seither getrennt betrieben. Ingrid Vock die Frau von Ferdinand Vock betrieb das Ladengeschäft und kümmerte sich um die Kinder Ute und Axel.

Ferdinand Vock baute die Sparte Elektroinstallation immer weiter aus. Mitte der 80er Jahre wuchs die Belegschaft zeitweise auf über 40 Mitarbeiter an.

Neunziger Jahre bis 2010: Erfolg in vierter Generation

Ab 1993 erhielt die Firma Vock weitere tatkräftige Unterstützung aus den eigenen

Reihen: Axel Vock, der Sohn von Fred, erwarb den Gesellenbrief. Ein sechsmonatiger Auslandsaufenthalt in Singapur im Jahr 1995, bei dem er als Betriebselektriker für die Konzerne Thomson und Toshiba tätig ist, prägen ihn fachlich und menschlich. Seit Bestehen der Meisterprüfung zum Elektrotechniker-Meister im Jahr 1999 und der Geschäftsübernahme im Jahr 2002 setzt er die Erfolgsgeschichte des Heppenheimer Traditionsunternehmens in vierter Generation bis heute fort.

Im Jahr 2010 erweitert Inhaber Axel Vock nochmals Geschäftsräume, Büros und den Installationsbereich. Im gleichen Jahr schließt das Ladengeschäft, seine Mutter Ingrid Vock geht in den Ruhestand.

2010 bis heute: Smarte Lösungen & neue Firmenwelt

Mit ausgeprägtem Gespür für neue Technologien baut Axel Vock ab 2013 gezielt die Geschäftsfelder Industrie und Gewerbe und vor allem die intelligente Gebäudetechnik („Smart Home“) aus. 2015 entwirft er dafür eigens einen Showroom. Im Privatleben geht es ebenfalls voran: Nach der Heirat mit Cornelia Vock wird im Oktober 2015 sein Sohn Ferdinand Vock „der Vierte“ geboren.

Das Jahr 2018 bringt die bisher größte Veränderung des Unternehmens mit sich: Axel Vock erwirbt ein Grundstück in der Lise-Meitner-Straße 14 im Heppenheimer Industriegebiet, eine neue Firmenliegenschaft wird geplant und mit dem Bau begonnen

Im August 2019 ist es so weit: Die neuen Firmenräume sind fertiggestellt. Axel Vock und seine 17 Mitarbeiter ziehen in das Gebäude mit über 700 Quadratmeter Fläche ein. Die Ausstattung umfasst großzügige Büros, einen übersichtlichen Lager- und Werkstattbereich, Showroom und modernen Schulungsraum.

Damit sieht sehen sich der Inhaber und sein stetig wachsendes Team bestens gerüstet für die Zukunft – als Dienstleister der Elektrobranche für Privatkunden, Gewerbe und Industrie.

Unser Leistungsspektrum und Tätigkeitsfelder

- Elektroinstallation für moderne und intelligente Gebäudetechnik
- Elektropartner für Privat-, Gewerbe- und Industriekunden
- Elektroplanung und Ausführung
- Daten- und Netzwerktechnik
- KNX – Gebäudesystemtechnik
- Smart Home, kompetenter Service für die Integration intelligenter Gebäudetechnik
- E-Mobility/Wallboxen
- Medientechnik und Informationselektronik
- Türkommunikation und Zutrittskontrolle
- Beleuchtungstechnik für Privat- und Gewerbekunden
- Lichtplanung
- Sicherheitstechnik und Videoüberwachung
- Erneuerbare Energien, PV Anlagen und Batteriespeicher
- Satellitentechnik und BK-Anlagen
- Telekommunikation und Telefonanlagen
- E-Check BGV A3
- Elektroheizung, Direktheizungen, Warmwassergeräte
- Überspannungsschutz
- Wartung und Instandhaltung aller elektrotechnischen Anlagen

vock
elektro GmbH
Lise-Meitner-Str. 14
D-64646 Heppenheim
Phone: +49/6252/2309
Fax: +49/6252/6690
E-Mail: info@vock-elektro.de
Website: www.vock-elektro.de

STELLENMARKT



STADT LINDENFELS DER MAGISTRAT

Die Stadt Lindenfels (5.400 Einwohner) sucht personelle Verstärkung.

Fachangestellte/n für Bäderbetriebe oder Rettungsschwimmer/in (m/w/d) unbefristete Anstellung (ganztätig 0,75 Stelle, Arbeitszeit jeweils März - Oktober)...

Ausbildung Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d) zum 01.08.2024 - Bewerbungsfrist bis 05.11.2023

Die detaillierte Stellen-/Ausbildungsausschreibung finden Sie auf: www.lindenfels.de

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Magistrat der Stadt Lindenfels Personalamt Burgstr. 39, 64678 Lindenfels bzw. rathaus@lindenfels.de



Die F+U Rhein-Main-Neckar gGmbH ist eine gemeinnützige Bildungseinrichtung und bietet derzeit über 500 Lehrgänge, Studiengänge, Kurse und Seminare zur Aus-, Fort- und Weiterbildung an.

Wir sind stets auf der Suche nach qualifizierten MitarbeiterInnen in unterschiedlichen Bereichen, aktuell insbesondere in Heidelberg:

- Fachinformatiker Systemintegration (m/w/d) Lehrkraft (m/w/d) pädagogische Handlungsfelder im Rahmen der Erzieherausbildung in Darmstadt: Therapeuten (m/w/d) (Kinder-) Physiotherapie & Logopädie

Für unser sehr erfolgreiches Team suchen wir weiterhin kräftig nach Unterstützung:

Hauswirtschaftskräfte (m/w/d) auf 520 Euro Basis

Einsätze: einkaufen, putzen und betreten unserer Senioren in Weinheim und Umgebung Sehr gerne junge Mutti's oder Rentnerinnen (stundenweise am Vormittag)

Weiterhin suchen wir männliche Unterstützung für Arbeiten wie Garten- und Reinigungsarbeiten

Dr. Fischer Seniorenhilfe Teamleiterin Selina Mertel 0176 21107881 über Dr.Fischer-Seniorenhilfe@gmx.de oder schriftlich an Hauptstr.5 69469 Weinheim

Mitarbeiter/in (m/w/d) im Fahrdienst auf Minijobbasis und Teilzeit gesucht

Sie besitzen einen Führerschein, haben Freude am Fahren und im Umgang mit Menschen und möchten Teil unseres Teams werden?

Dann bewerben Sie sich unter schirmer@lebenshilfe-weinheim.de 06201/98689-12



20 STELLENANGEBOTE

Attraktive Frauen und Studentinnen! Wer hat Spaß am Massieren? Ungelernte auch gerne. Gute Verdienstmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten.

www.studiovita.de 0176 / 81402355

Hemsbach Mitarbeiter (m/w/d) für Wäscherei und Reinigung Hohenadel ges. Tel: 06201 - 72970

IMMOBILIENMARKT

35 IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Handwerksmeister suchen Häuser oder Wohnungen auch renov.bed. Ellinger Immobilien 0621-813305

45 GRUNDSTÜCKE

Kaufe Ackerland, Wiese, Baumwiese Bin Landwirt und somit berechtigt zu kaufen. 0175/8165852



Buchmesse: Das erste Weinheimer Literaturfestival wurde zum Besuchermagnet und soll auch im kommenden Jahr wieder stattfinden.

Gelungene Premiere

LITERATURFESTIVAL: Veranstalter ziehen positives Fazit

Weinheim. Es ist gekommen, um zu bleiben: Das erste Weinheimer Literaturfestival, das die Zweibrückenstadt in den letzten Tagen in ein großes Bücherfest verwandelt hat...



Kunstwerkstatt: Die Lesungen mit Bestseller-Autor Mario Giordano waren sehr beliebt.

Rund 3500 Besucher an allen Tagen

Wie genau, wann und in welchem Zeitabstand, das werde das Orga-Team, dem auch Vertreter der Stadt Weinheim angehören, in den nächsten Tagen besprechen und entscheiden.

Kunstwerkstatt: Die Lesungen mit Bestseller-Autor Mario Giordano waren sehr beliebt.

den Schulen und in der Stadtbibliothek.

Die größte Überraschung waren aber knapp 500 Besucher bei dem Dutzend Autorenlesungen an verschiedenen besonderen Orten in der Stadt am Donnerstag und am Freitag mit über 30 Autoren.

Sargträger (M/W/D) für die Friedhöfe Weinheim und Umgebung auf Minijob-Basis gesucht. trüb Friedhofselemente. Sie haben ein gepflegtes Erscheinungsbild... Und so gestaltet sich Ihre Tätigkeit als Sargträger: Sie finden sich ca. 20 Minuten vor Beginn der Trauerfeier auf dem jeweiligen Friedhof ein.

FLOHMARKT

01 VERKÄUFE

Flohmarkt jeden Mittwoch Karlsruhe Birkenparkplatz/KSC, Adenauerweg 19, 8-15 Uhr, person Märkte 06322-95 99 95

Flohmarkt So. 22.10.2023 von 12 - 17 Uhr, Kaufland Östringen. Info: 0172 86 38 968



Bündelholz ca. 2m³, Abh. in 68519 Viernheim 120, Lief. mgl. 015679204571



Wassertank weiß, 1000l, Abh. in 69469 Wilm 120, Lief. mgl. 015679204571

Flohmarkt !! Eppelheim: Parkplatz Rhein-Neckar-Halle Sa. 21.10.: 8.00-16.00 Uhr Letzter Flohmarkt vor Hallenabriss!

02 KAUFGESUCHE

Suche Schreibmaschinen, Kleidung, Bücher. Tel. 0163 - 5 07 26 59

GOLDANKAUF Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft Volker Stimpfges Schmuck, Juwelen, Antiquitäten Kaufland Center (früher familia) Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

Kaufe Kleidung, Bücher von A-Z, Puppen, Porzellan, Sammelalben, Besteck, Zinn, Gläser, Näh- und Schreibmaschinen, Münzen, Uhren, Schmuck, Kleinmöbel, Einmachgläser. Tel. 0178/6790864

Suche Stand- & Wanduhren, Kaminuhren, uvm., auch defekt. 0151/29602786

Kaufe Teppiche, Bilder, Porzellan, Möbel, Hausrat, Antikes, Rares uvm. Tel. 0176/63663816

25 Jahre seriöses Münzkabinett. Kaufe Münzen jeder Art auch komplette Sammlungen sowie Tafelsilber, Uhren usw. zu fairen Preisen wie gewohnt.

Achtung!!! Frau Miller kauft... Mäntel, Bekleidung jeglicher Art, Schreib-/Nähmaschinen, Porzellan, Brillen, Bücher, Schallplatten und -spieler, Uhren, Münzen, Bestecke, Zinn, Figuren, Schmuck, Geweihe, Taschen, Flohmarktartikel, Antikmöbel, Teppiche, u.v.m. Tel. 0621-166 500 46

05 TIERMARKT

Rüstiger Rentner sucht kleines Hündchen, stubenrein und gesund, bis 10 Jahre. loesch.k@gmx.net

26 DIENSTLEISTUNGEN

Steff's Umzüge-Haushaltsauflösung! 06227/3847703 Handy 0174 / 5427618, Fax 06227/3847704

12 VERSCHIEDENES

Stammtisch in Schwetzingen sucht männliche Mitglieder ab 60 J für wöchentliche Treffen. 02039318 68167 Mannheim.

100 ESOTERIK

Wahrsagerin mit 44-jähriger Berufserfahrung, legt Karten seriös. Tel. 01 52 - 11 07 74 95 (auch WhatsApp)

AUTOMARKT

93 PKW/LKW KAUFGESUCHE

SOFORT BARZAHLUNG für Ihren Gebrauchtwagen! Ankauf von PKWs, auch mit Unfall-Motorschaden und ohne TÜV!

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar 07261-1450492 o. 0176-30344909

87 CAMPING/WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen Tel.03944-36160*www.wm-aw.de*Fa.

AUS DER GESCHÄFTSWELT

ANZEIGE

KREISKRANKENHAUS BERGSTRASSE: Vortrag am 17. Oktober

Sorgenkind Darm - was hilft, wenn er aus dem Gleichgewicht gerät

Bergstraße. Der Darm ist das größte innere Organ des Menschen und der wichtigste Part für die Verdauung von Nahrung. Unser Wohlbefinden hängt maßgeblich mit ihm zusammen.



Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Kreiskrankenhaus Bergstraße: Prof. Dr. Knebel

Er behandelt mit seinem Team alle Arten von Darm-Erkrankungen bis hin zu Darmkrebs im Darmzentrum Bergstraße.

In seinem Vortrag im Rahmen des Gesundheitsforums beleuchtet er etwas für seine Darmgesundheit tun kann. Der Vortrag unter dem Thema „Sorgenkind Darm“ findet am Dienstag, 17. Oktober, von 17 bis 19 Uhr im Marstall in Heppenheim statt.

Kleinanzeigen/Fließtext

Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen) Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr

Bergsträsser- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 240.000 Exemplare) Ortspreis für 3 Zeilen 22,00 € jede weitere Zeile 5,50 € mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme: + 49 (0) 621 392-2360 baz.anzeigen@haas-mediengruppe.de



KONTAKTE

BIENENSTOCK EROS CENTER

www.bienenstock-heidelberg.de

„Da müssen wir alle ran“

PFLEGEKONFERENZ: OB fordert gemeinsame Anstrengung gegen Fachkräftemangel

Weinheim. Es ist ein Netzwerk, das in der Region seinesgleichen sucht: Die Weinheimer Pflegekonferenz, zu der sich einmal im Jahr alle Akteure der Pflege auf Einladung der Stadt sowie des Runden Tisch Demenz und Pflege zum Austausch treffen. Jetzt fand dieses Netzwerk-Treffen zum fünften Mal statt. Ein erstes „halbes Jubiläum“, wie Weinheims Oberbürgermeister Manuel Just in seiner Begrüßung betonte. Auf kommunaler Ebene ist ein solcher Austausch immer noch der einzige im Kreis.

Rahmenbedingungen müssen sich ändern

Die Branche hat es allerdings nicht gerade leicht – und das Schwerpunktthema Fachkräftemangel beschäftigt die Akteure seit Jahren ohne merkliche Verbesserungen. Daher konstatierte Just auch: „Nun ist es leider so, dass sich der heutige Themenschwerpunkt schon seit fünf Jahren durch unsere Gespräche und Diskussionen zieht wie ein Roter Faden.“ Trotz aller Bemühungen und Anstrengungen in Weinheim vor Ort sei das Thema eher brisanter und besorgniserregender geworden, so der OB.



Einzugsbereich wird schon bald auf Nachbarkommunen ausgeweitet: Die Weinheimer Pflegekonferenz hat kürzlich bereits zum fünften Mal stattgefunden. BILD: STADT WEINHEIM

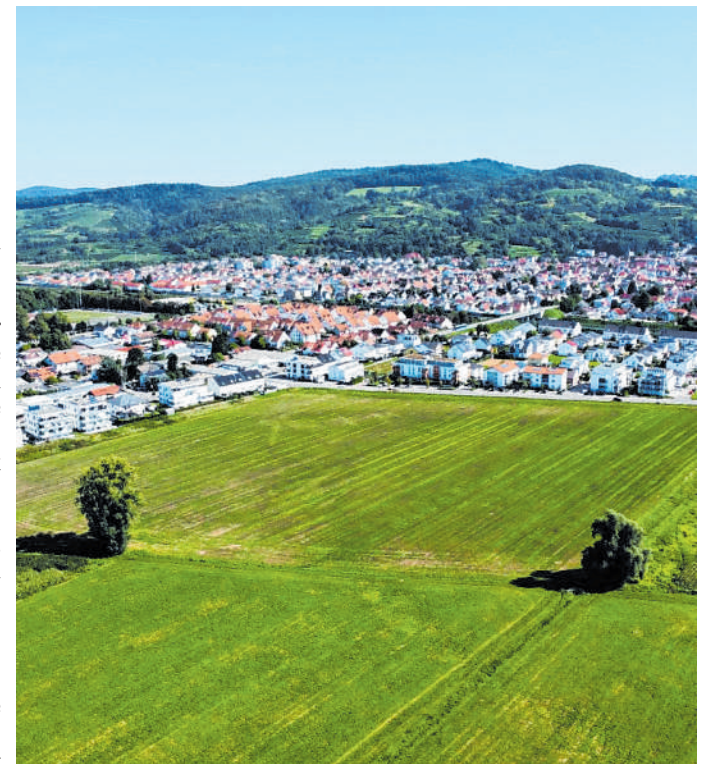
Just appellierte an die Politik: „Wir müssen erkennen, das Problem ist zu groß, als dass es an der Basis alleine gelöst werden könnte. Die Rahmenbedingungen im Allgemeinen müssen sich verändern. Da muss ein Ruck durchs ganze Land gehen, um eine gesamtgesellschaftliche Bewegung auszulösen.“

Er monierte, dass die Bundesrepublik Deutschland mittlerweile bei der Integration von Einwanderern in den Arbeitsmarkt zu den Schlusslichtern in Europa gehört, weil es zu viele bürokratische Hemmnisse gibt. Und er betonte gegenüber den Vertretern von Einrichtungen, Organisationen und Pflege-

ben den Konferenzteilnehmern wichtige Impulse.

Janine Stieler, operative Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit in Heidelberg, schilderte die aktuelle Situation auf dem Arbeitsmarkt und zeigte die Möglichkeit von Kooperationen auf. Jolante Schielek Christian Rupp aus der Geschäftsführung des Bodelschwingh-Heims in Weinheim, berichtete über die stetigen Anstrengungen zur Mitarbeiterwerbung und zur ständigen Verbesserung der Arbeitsbedingungen. Ajla Crnalic, Geschäftsführerin AC Ambulante Pflege Worms, lieferte dazu ein weiteres Beispiel. Mitarbeiterbindung und – gewinnung war auch das Schwerpunktthema in den Arbeitsgruppen, an denen sich mehr als 30 Akteure der Pflege in Weinheim beteiligten.

Darüber hinaus wurde in weiteren Arbeitsgruppen an möglichen Lösungen von nachbarschaftlichen Unterstützungssystemen, sowohl im zivilgesellschaftlichen Bereich, als auch in der professionellen Leistungsvorsorgung, gesucht. Der Einzugsbereich der Weinheimer Pflegekonferenz soll im nächsten Jahr auf die Nachbarkommunen Hemsbach und Laudendach ausgeweitet werden. red



Jetzt den Traum vom Eigenheim erfüllen: Die Bewerbungsfrist für die ersten zehn Grundstücke in Laudendach endet bereits am 22. Oktober. BILD: KEVIN SCHOLLMAYER

Gemeinde vergibt die ersten Grundstücke

NEUBAUGEBIET KISSELFLEISS II

Laudendach. Im Rücken die grüne Bergstraße, von der Terrasse den Blick in den Sonnenuntergang der Rheinebene schweifen lassen und den Feierabend genießen – wer am Ortsrand Laudendachs baut, kann sich diesen Traum erfüllen. Die Gemeinde vergibt noch bis Sonntag, 22. Oktober, diesen Jahres zehn Grundstücke im Neubaugebiet Kisselfleiss II zum festgelegten Preis von 700 Euro je Quadratmeter inklusive Erschließungskosten.

In der südwestlichen Randlage haben künftige Eigentümer nicht nur einen schönen Blick aufs Vorgebirge, sondern auch Feld und Natur gleich vor der Haustür. Gleichzeitig sind die Grundstücke mit der nahen Kreisverbindungsstraße trotz ruhiger Lage infrastrukturell gut in die Metropolregion eingebunden. Die Baugrundstücke

sind zwischen 264 und 480 Quadratmeter groß. Die Zuteilung erfolgt auf der Basis eines Punkteverfahrens. Die Vergaberichtlinien, alle Details sowie Unterlagen zu den einzelnen Grundstücken können Interessierte auf der Online-Plattform „Baupilot“ unter dem unten stehenden Link einsehen. Dort ist auch die genaue Lage der Grundstücke ersichtlich.

Die Unterlagen stehen außerdem im Rathaus bei Herrn Ehret (Zimmer 9; Telefonnummer: 06201/ 700 256) zur Verfügung. Mehr Infos unter <https://www.baupilot.com/laudendach/kisselfleiss-2-baubauabschnitt> red

Die Bewerbungsfrist endet am 22. Oktober. Die Abgabefrist für die Unterlagen (zum Beispiel die Finanzierungsbestätigung) sollte bis 29. Oktober erfolgen.

Erfrischung auf Knopfdruck

MEILENSTEIN: Friedhof Hemsbach mit Trinkwasserbrunnen ausgestattet

Hemsbach. Das Wasser fließt auf Knopfdruck: Ab sofort sollte man sich einen Becher oder ein Glas mit auf den Friedhof nehmen, denn dort sorgt jetzt ein Trinkwasserbrunnen für die notwendige Erfrischung nicht nur an heißen Tagen, und das kostenfrei und für jeden zugänglich. Installiert wurde der Trinkwasserspender bereits Ende August von Mitarbeitern des Bauhofs; er steht am Rand des Weges zur Aussegnungshalle. Nachdem nun auch die mikrobielle Trinkwasseruntersuchung keinerlei Beanstandungen zum Ergebnis hatte, darf sich dort jetzt jeder bedienen.

Der Standort in unmittelbarer Nähe zur Aussegnungshalle ist gut gewählt, ist die Stelle doch eine Art Treffpunkt und bietet schattige Plätzchen zum Verweilen, auch bei Trauerfeiern. Zudem wurde dort bereits Ende Juli eine drei mal drei Meter große Pergola errichtet und darunter drei Bänke in U-Form aufgestellt – übrigens als „Babbelbänke“ gekennzeichnet: Wer dort Platz nimmt, bietet sich zum Reden, Zuhören oder Austausch an. An zwei Seiten umsäumt ist die gemütliche Sitzgruppe mit Sträuchern, was für eine gewisse Geborgenheit sorgt.



Trinkwasserbrunnen in Betrieb genommen: Christopher Wetzel, Leiter des Fachbereichs Planung und Technik (links), Klimaschutzmanagerin Felicitas Hasper, Bürgermeister Jürgen Kirchner und Thomas Wetzel, unter anderem für die Grünanlagen und den Friedhof zuständig. BILD: STADT HEMSBACH

Kostenlos und ständig kontrolliert

Und ganz wichtig: „Der Trinkwasserbrunnen ist auch ein wichtiger Meilenstein im Rahmen des Hitzeaktionsplans der

Stadt Hemsbach“, erklärt die städtische Klimaschutzmanagerin Felicitas Hasper. Der Klimawandel und die damit einhergehende globale Erwärmung haben eine Zunahme an extremen Wetterereignissen zur Folge –

Hitzeperioden inklusive. Auf diese gilt es sich mit verschiedenen Maßnahmen einzustellen, um die Menschen vor UV-Strahlung, möglichen Hitzschlägen und Dehydrierung zu schützen.

„Gerade mit Blick auf die zurückliegenden heißen Sommer möchten wir unseren Bürgern an öffentlich zugänglichen Plätzen Möglichkeiten zum Schutz gegen Hitze anbieten. Hierzu gehören schattige Ruheplätze

ebenso wie kostenloses Trinkwasser. Beides haben wir jetzt hier auf dem Friedhof umgesetzt“, freut sich Bürgermeister Jürgen Kirchner. Der Trinkwasserbrunnen auf dem Friedhof werde nicht der letzte sein, verspricht der Rathauschef, derzeit berate man sich über mögliche weitere Standorte. Der Kostenpunkt für einen Trinkwasserbrunnen liegt bei 3000 Euro.

Dass allen Bürgern im öffentlichen Raum Zugang zu qualitativ hochwertigem Trinkwasser ermöglicht werden soll, ist übrigens seit Januar gesetzlich als Aufgabe der Daseinsvorsorge festgehalten. Ziel ist es, hitzebedingte Erkrankungen und Todesfälle durch Prävention zu vermeiden. Trinkwasserbrunnen an öffentlichen Orten sind daher Teil von Maßnahmen für regionale und lokale Hitzeaktionspläne, wie Hemsbach sie bereits umgesetzt. Denn gewiss ist: Der nächste heiße Sommer wird kommen.

Um die Qualität des Wassers muss sich auch niemand sorgen: Zum einen wird der Brunnen regelmäßig mithilfe einer Zeitschuh automatisch mit Frischwasser gespült, zum anderen wird das Wasser genauso regelmäßig von einem Labor untersucht und anschließend vom Gesundheitsamt kontrolliert. Und natürlich ist der Trinkwasserbrunnen barrierefrei zugänglich und in Blinden- und Brailleschrift gekennzeichnet. red



Naturbezogene Themen im Fokus: 30 Kinder haben bei der Abschlussveranstaltung ihr Naturdiplom entgegen genommen. BILD: STADT WEINHEIM

Naturdiplom für Kinder ABSCHLUSSVERANSTALTUNG

Weinheim. Mit einer gelungenen Abschlussveranstaltung endete jetzt das diesjährige Weinheimer Naturdiplom. Von Mai bis September konnten Kinder zwischen acht und zwölf Jahren an verschiedenen Veranstaltungen zu naturbezogenen Themen teilnehmen.

Es gab wieder ein vielfältiges Angebot. Dabei gab es viel zu lernen und zu erleben auf dem Bauernhof, in der Grube Marie, der Streuobstwiese oder dem Hermannshof und noch vielen weiteren Veranstaltungsorten. Insgesamt 79 Kinder nahmen das Angebot an.

Wer an insgesamt drei Veranstaltungen oder mehr teilgenommen hatte, bekam durch Antje Beckmann, der Umweltbeauftragten der Stadt Weinheim, bei der Abschlussveranstaltung ein Naturdiplom überreicht. Unterstützt wurde sie dabei durch den Musiker Hartmut Höfele, der die Kinder mit Geschichten und Gesang unterhielt. Die Kinder hatten dabei viel Spaß. Es wurde gesungen, gelacht, getanzt und auch die Eltern wurden mit einbezogen.

Am Ende der Veranstaltung konnten 30 Kinder ihr Naturdiplom persönlich in Empfang nehmen.

MARKISEN-JUBILÄUM
bis **40%** zu
Öffnungszeiten aller Studios:
Do + Fr 9 - 13 Uhr + 14 - 18 Uhr
Sa 9 - 15 Uhr
Mo - Mi geschlossen.
Darmstädter Str. 4 | 0 62 51 | Östlicher Graben 4 | 0 63 59 | Untere Langgasse 25 | 0 62 32/
64625 Bensheim | 860 4199 | 67269 Grünstadt | 840 600 | 67346 Speyer | 318 5327
www.markisen-dittmar.de
GRATIS: Zu jeder neugekauften Markise einen Motor im Wert von € 300,-

rnv
Die Chipkarte kommt!
Die Plastikkarte wird zur Chipkarte!
Jetzt zuhause aus in Abo-Online Adresse prüfen, um ab dem 1.1.2024 weiterhin ein gültiges Ticket zu besitzen.
Weitere Infos: www.rnv-online.de/abo-online

Susanne Schütz
Mediaberaterin **BAZ**
Ihre Ansprechpartnerin für gewerbliche Unternehmen:
Weinheim mit allen Stadtteilen, Hemsbach, Laudendach, Hirsberg, Gornheimertal und Heppenheim
Kontakt:
Telefon: 06252 9667940
Handy: 0172 6061911
susanne.schuetz@baz-verlag.de



Auf Einladung des Fördervereins: Im Haus der Kirche kamen die Ehrenamtlichen der Notfallseelsorge zusammen. BILD: MICHAEL RÄNKER

Klimaschutz in Weinheim

MASSNAHMEN: Infos zum aktuellen Stand veröffentlicht

Weinheim. In den letzten Jahren hat sich beim Klimaschutz in der Weinheimer Stadtverwaltung viel getan. Das Personal im Klimaschutzmanagement wurde ergänzt, die Stadt beteiligt sich engagiert am European Energy Award. Die Fülle der Maßnahmen, Aktionen, Projekte und Veranstaltungen ist beachtlich.

Um eine Übersicht über die Entwicklung und den aktuellen Stand beim Klimaschutz zu geben, hat die Stadt nun einen Bericht veröffentlicht. „Wir bekommen immer mal wieder Anrufe oder E-Mails aus denen hervorgeht, dass die Bürger noch mehr Informationsbedürfnis haben“, so Klimaschutzmanagerin Ute Timmermann. Sie und ihre Kollegin Luzia Teinert haben die Aktivitäten jetzt transparent und ausführlich, aber auch verständlich und kompakt in einem Klimaschutz-

berichtsprogramms 2023, wird in der zweiten Hälfte eingegangen. Abschließend geht es dann noch um das Thema Öffentlichkeitsarbeit. Der Bericht weist auf interessante Details hin: Zum Beispiel, dass die Stadt mit ihren Liegenschaften nur für ein Prozent der Emissionen in Weinheim verantwortlich ist. Auf die restlichen 99 Prozent hat die Stadtverwaltung nur einen indirekten Einfluss, also über Förderprogramme und Öffentlichkeitsarbeit. Die Herausforderung ist also, Bürger, Unternehmen und Vereine zu erreichen und zum Handeln zu motivieren. Ute Timmermann erinnert daran: „Denn eines ist klar: Weinheim ist verpflichtet, bis spätestens 2040 treibhausgasneutral zu werden – und das kann nur in Zusammenarbeit mit den anderen Akteuren der Stadtgesellschaft gelingen.“ red

Dank an Ehrenamtliche

NOTFALLSELSORGER: Förderverein hatte zum Herbstfest eingeladen

Heppenheim/Bergstraße. Notfallseelsorger sind zur Stelle, wenn Menschen, die in seelische Not geraten sind, aufgefangen werden müssen – aber die Ehrenamtlichen sind nicht ausschließlich für andere da, sondern auch füreinander. Dieses Gemeinschaftserlebnis hat Pfarrerin i.R. Barbara Tarnow – langjährige Leiterin der Bergsträßer Notfallseelsorge und zweite Vorsitzende des entsprechenden Fördervereins – gerade erst wieder machen dürfen: Vier Tage lang war sie mit Gleichgesinnten auf Einladung des Bergsträßer Bundestagsabgeordneten Dr. Michael Meister (CDU) in Berlin unterwegs, da fühlten Barbara Tarnow und ihre Mitreisenden einmal mehr, wie gut sie tut, „diese Gemeinschaft, die

von einem guten Geist getragen wird.“ Noch unter dem Eindruck dieses Gemeinschaftserlebnisses stehend stellte die Seelsorgerin ihre Andacht beim Herbstfest, zu dem der Förderverein der Notfallseelsorge Bergstraße jetzt ins Heppenheimer Haus der Kirche eingeladen hatte, unter ein Bibelwort aus dem Hebräerbrief, Kapitel 10, Vers 24: „Lasst uns aufeinander achten und uns zur Liebe und zu guten Taten anspornen.“ In der Gemeinschaft der Notfallseelsorger dürfe sie genau das immer wieder erleben: Zum Beispiel dann, wenn auf die ehrlich gemeinte Frage „Wie geht es dir?“ eine Pause folgt, die belegt, dass der Fragende auch eine ehrliche Antwort erwartet und seine Frage nicht rhetorisch gemeint hat. Schließlich müsse wer für andere da sei, „sich selbst auch getragen fühlen“. Unter anderem geschehe das in den Einsatznachbesprechungen, wo man – ganz im Sinne des Wortes aus dem Hebräerbrief – aufeinander achte. Barbara Tarnow: „Unsere Welt braucht mehr solcher Gemeinschaften!“

Musikalisch mit der Querflöte gestaltet wurde die Andacht von Michael Held, dem Vertreter der katholischen Kirche im Leitungsteam der Notfallseelsorge. Vorausgegangen war der Andacht die Begrüßung durch Gottfried Störmer, der Lampertheimer Bürgermeister ist Vorsitzender des Fördervereins der Notfallseelsorge. Er ließ neben den erfreulich vielen Ehrenamtlichen auch Bürgermeister-

Planung in vollem Gange

WEIHNACHTSMARKT: Bewerbungen ab sofort möglich

Hemsbach. Die Temperaturen werden bald sehr kühler, Zeit also, den Hemsbacher Weihnachtsmarkt zu planen: Die Stadt Hemsbach ruft jetzt alle, die an einem Stand interessiert sind, dazu auf, sich zu bewerben. Stattfinden wird der Weihnachtsmarkt wie gewohnt am ersten Adventswochenende an zwei Tagen, also am Samstag, 2., und Sonntag, 3. Dezember, statt, und zwar jeweils von 14 bis 20 Uhr. Die Eröffnungsfeier ist samstags um 17 Uhr.

Dass diese zu früheren Zeiten von der Interessensgemeinschaft Weihnachtsmarkt organisierte traditionsreiche Veranstaltung auf dem Rathausplatz unter städtischer Ägide seine Fortsetzung finden sollte, stand außer Frage. In den Jahren 2018 und 2019 gelang das mit großer Resonanz, doch dann bremsten die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen das schöne Fest zwei Jahre aus. Im vergangenen Jahr gelang ein grandioser „Wiedereinstieg“.

Deshalb geht jetzt das Orga-Team im Rathaus voller Elan an die Planungen, damit der 37. Hemsbacher Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz genauso reibungslos und romantisch über die Bühne gehen kann wie immer.

Wer mit einem Stand beim diesjährigen Weihnachtsmarkt vertreten sein möchte, kann sich ab sofort schriftlich bewerben per E-Mail an weihnachtsmarkt@hemsbach.de, oder per Post an: Stadtverwaltung Hemsbach, Schlossgasse 41, 69502 Hemsbach.

Anmeldeschluss ist der 10. November. Bevorzugt werden Stände mit Handwerkskunst und selbst gemachten Artikeln; selbstredend ist darauf zu achten, dass das Angebot mit Weihnachten zu tun hat. Auch werden ausschließlich Holzbu- und weiße Pavillons zugelassen. Hilfreich für die Organisatoren ist auch die Angabe der Standgröße und des Strom- und Wasserbedarfs. mss

SUDOKU-RÄTSELECKE

			1	9				4
							8	6
	8	3			6			
3		9						4
	5	6	3	7	4	9	1	
	7					5		2
			5			7	6	
5		4						
6				8	3			

		9			3		1		7
		4				7	5	6	
	3			8	5				
	4			3	7				
	2	5						4	6
					6	4			8
					2	9			5
	6	8	5					7	
5		3		1					9

		7				4														2
		9	2	4			1													5
						8		6											4	
																	8		5	
						4			8	7	6								2	
		6				1														
						6			5							1				
						7				3					2	9	6			
		3											9						4	

				7		4														
		8	9	4	1			2	5	7										
7																				
		4	6					1	5											
								3												
				7	2					6	1									
																				9
9	1	5			8	7				3	4									
			2		4															

				5																	
		1	7			5															
		2	8			1				3											
				5	2						6										
		4	1	6						8				2	9	3					
										4				5	1						
										2	8				4	7					
										3					9	5	8				

Lösungen:

3	1	2	6	8	9	8	1	2	1	3	1	2	6	8	9	8	1	2	1	3	1
8	8	7	1	4	2	5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
4	8	7	1	4	2	5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
6	8	8	7	1	4	2	5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
8	8	7	1	4	2	5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
2	7	1	4	2	5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
5	4	3	1	8	8	1	2	5	4	6	4	6	4	6	4	6	4	6	4	6	4
1	8	1	1	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
3	7	1	7	6	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
6	2	4	7	1	7	6	9	5	6	5	6	5	6	5	6	5	6	5	6	5	6
7	5	2	1	9	8	3	2	1	8	7	6	5	4	3	2	1	8	7	6	5	4

Der
Sudoku-Rätselspaß
Viel Spaß wünscht
Ihnen Ihre **BAZ**

